

PLANSECUR INFORMIERT



Mit „Riester-Check“ Zulagen sichern und Rückzahlungen vermeiden.

Riester-Rente: Geförderte Altersvorsorge lohnt sich!

Die Riester-Rente ist in den Medien und bei Verbraucherschützern ein Dauerthema. Schaut man genauer hin, entpuppen sich zentrale Kritikpunkte als Vorurteile.

Gerade in Zeiten niedriger Zinsen ist es besonders wichtig, staatliche Förderungen für seine Altersvorsorge zu nutzen. Zeit für die Riester-Rente? Wir haben drei zentrale Vorurteile unter die Lupe genommen.

Vorurteil 1: Die Riester-Rente lohnt sich nur für Besserverdienende.

Richtig ist: Laut einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung entfallen 38 Prozent der Riester-Förderung auf die oberen 20 Prozent der Einkommensbezieher. Zu diesem Fünftel werden aber bereits Haushaltsnettoeinkommen ab 3.100 € monatlich gezahlt.

„Die Riester-Rente weist bei korrekter Berechnung für nahezu alle Menschen eine attraktive erwartete Rendite auf.“

Jochen Ruß, Geschäftsführer der Gesellschaft für Finanz- und Aktuarwissenschaften (ifa), Ulm

Verbraucher werden bei der Riester-Rente über Rückerstattungen aus der Einkommensteuer und über Zulagen gefördert. Beides zusammen ergibt die persönliche staatliche Förderung. Höhere Einkommen profitieren stärker durch die Rückerstattung. Bezieher geringer Einkommen erzielen nur aus Zulagen bis über 60 Prozent Förderung. Unabhängig vom Einkommen erhöhen Kinder stets die Förderung.

Vorurteil 2: Nur Arbeitnehmer können die Riester-Förderung erhalten.

Richtig ist: Jeder, der in die staatliche Rentenversicherung einzahlt, kann riestern; zusätzlich können das auch Beamte und Soldaten. Ebenso können Hausfrauen, Freiberufler und Selbstständige von der Riester-Förderung profitieren, wenn der Ehepartner einen direkten Anspruch auf die Förderung hat und sie einen eigenen Riester-Vertrag mit mindestens fünf Euro monatlich besparen.

Vorurteil 3: Riestern lohnt sich nur, wenn der Sparer 100 Jahre alt wird.

Richtig ist: Die Riester-Rente weist nach Analysen der Gesellschaft für Finanz- und Aktuarwissenschaften (ifa) für nahezu alle Menschen eine attraktive erwartete Rendite auf. Anderslautende Studienergebnisse, die die staatlichen Zulagen aus der Kundenrendite herausrechnen, sind methodisch falsch. Das wäre in etwa so, als würde man bei der Investition in eine Solarzellenanlage auf dem eigenen Hausdach die staatliche Förderung unberücksichtigt lassen.

Analyse: Meistens Renditen bis zu sechs Prozent pro Jahr.

76 Prozent der Riester-Sparer erzielen eine durchschnittliche jährliche Rendite zwischen vier und sechs Prozent pro Jahr. Zu diesem Ergebnis kommt eine Analyse des Instituts für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP). Dafür wurden alle Riester-Verträge eines deutschen Lebensversicherers untersucht, die sich bereits in der Rentenphase befinden. Nur bei etwa jedem fünften Riester-Vertrag fällt die Jahresrendite mit zwei bis vier Prozent geringer aus. Zudem zeigt sich, dass die Riester-Sparer ab Beginn ihres 15. Jahres im Ruhestand mehr ausgezahlt bekommen als sie selbst an Beiträgen eingezahlt haben.

Ihre Fragen zur Riester-Rente beantworte ich gerne.



Mit freundlichem Gruß

A. Knoff

Annette Knoff

Kinder, Altersvorsorge, Einkommenschutz: Jetzt finanzielle Vorbereitungen treffen

Immobilienkauf, Wohnortwechsel, Studium des Kindes, Start in die Selbstständigkeit – wichtige Ereignisse benötigen Planung und finanziellen Vorlauf.

Das Jahr 2016 ist bereits in vollem Gange. Stehen bei Ihnen wichtige Ereignisse ins Haus? Wollen Sie möglicherweise eine Immobilie erwerben, heiraten oder länger ins Ausland gehen? Alle Veränderungen im Leben haben eines gemeinsam: Sie wirken sich häufig auch auf die Finanzen aus.

Gleiches gilt zum Beispiel, wenn ein Wechsel des Arbeitgebers ansteht, der Sprung in die Selbstständigkeit gewagt wird oder das eigene Kind einen Hausstand gründet. Ich biete Ihnen an, die finanziellen Aspekte rechtzeitig mit mir zu besprechen. Nur wer die richtigen Maßnahmen ergreift, kann für sich Nachteile vermeiden. Besonders mit Blick auf Produkte, die bei Abschluss eine Gesundheitsprüfung erfordern, wie beispielsweise Berufsunfähigkeits-, Pflege- oder Risikolebensversicherungen, besteht

bei Veränderungen der persönlichen Lebenssituation die Möglichkeit, den **Versicherungsschutz ohne erneute Gesundheitsprüfung** anzupassen.

„Gerade bei der Berufsunfähigkeits- und Pflegevorsorge empfiehlt es sich, vorausschauend zu handeln.“

Carsten Mathé,
Versicherungsspezialist der Plansecur

Anlässe sind zum Beispiel der Abschluss des Studiums oder der Berufsausbildung, eine Heirat oder der Erwerb einer Immobilie. Wichtig: Die Möglichkeit zur Anpassung ist meist auf die ersten sechs Monate nach dem Ereignis beschränkt – hier sollte zügig gehandelt werden. Fazit: Lassen Sie mich alle Änderungen, die Ihre privaten Finanzen betreffen könnten, rechtzeitig wissen.

Besuchen Sie mich auch unter: www.a-knoff.plansecur.de

Logistik – interessant für Kapitalanleger?

Globalisierung und Welthandel erfordern effektive Logistik, die sich ständig verändernden Anforderungen gerecht wird. Das erfordert Investitionen und eröffnet Kapitalanlegern interessante Anlagemöglichkeiten.

Waren werden heute zumeist per Schiff über die gesamte Welt verteilt. Eine wichtige Rolle dabei spielt der Containerverkehr, bei dem verschiedenste Arten von Standard- und Spezialcontainern eingesetzt werden. Sie gehören zu einem immer geringeren Anteil den Reedereien, sondern werden geleast. Eigentümer sind meist Leasingfirmen, aber zunehmend auch Finanzinvestoren. Diese legen Fonds auf – sogenannte Publikumsgesellschaften –, die auch Privatanlegern offenstehen und ihnen interessante Perspektiven bieten.

Seit 2002 ist der Eisenbahnmarkt in Deutschland dereguliert. Die Langstrecke beherrscht die Deutsche Bahn AG, aber auch

sie fährt nicht nur mit eigenen Lokomotiven, sondern mietet Fahrzeuge dazu. Im Rangierdienst gibt es immer mehr kleinere Anbieter. Sie nutzen den Kostendruck der produzierenden Wirtschaft, der oft eigene Fuhrparks für ihre Werks- und Anschlussverkehre zu teuer sind, und bieten Rangierlokomotiven und Transportequipment zur Anmietung auf Zeit an. Das bringt erhebliche Flexibilitäts- und Effizienzgewinne. Daran können Privatanleger partizipieren, wenn sie sich an Fonds beteiligen, die in diesem Segment investieren.

Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie mehr über Anlagemöglichkeiten im Logistiksegment erfahren möchten.

Der Gesetzgeber verpflichtet zu folgenden Angaben gemäß § 5 TMG und § 55 RStV (Impressum / Inhaltlich Verantwortlicher):

Annette Knoff
Finanzplanerin
Klosterstr. 128
50931 Köln
Fon 02 21 / 278 86 57
Fax 02 21 / 278 86 58
a.knoff@plansecur.de
www.a-knoff.plansecur.de

Frau Annette Knoff erbringt Leistungen

- als Immobilien- und Finanzmakler mit Erlaubnis gemäß § 34c Gewerbeordnung (GewO)
- als Versicherungsmakler mit Erlaubnis gemäß § 34d Abs. 1 GewO
- als Finanzanlagenvermittler mit Erlaubnis gemäß § 34f Abs. 1, Satz 1 Nummer 1, 2 und 3 GewO

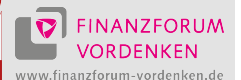
Aufsichtsbehörde für die Gewerbeerlaubnis gemäß § 34c Abs. 1 GewO
Stadt Köln, Gewerbeangelegenheiten
Willy-Brandt-Platz 3
50679 Köln

Aufsichtsbehörde gemäß § 34d Abs. 1 GewO
Industrie- und Handelskammer zu Köln
Unter Sachsenhausen 10 - 26
50667 Köln

Aufsichtsbehörde gemäß § 34f Abs. 1, Satz 1 Nummer 1, 2 und 3 GewO
Industrie- und Handelskammer zu Köln
Unter Sachsenhausen 10 - 26
50667 Köln

- Berufsrechtliche Regelungen für Versicherungsmakler und Finanzanlagenvermittler:
- §§ 34c, 34d, 34f (GewO)
 - §§ 59-68 Versicherungsvertragsgesetz (VVG), Versicherungsvermittlungsverordnung (VersVermV)
 - Finanzanlagenvermittlungsverordnung (FinVermV)

Die berufsrechtlichen Regelungen können über die vom Bundesministerium der Justiz und der juris GmbH betriebene Homepage www.gesetze-im-internet.de eingesehen und abgerufen werden.



www.finanzforum-vordenken.de